

GEW-HAUPTVORSTAND - BERUFLICHE BILDUNG UND WEITERBILDUNG



DEMOKRATIE STÄRKEN DURCH
POLITISCHE MEDIENBILDUNG

LEHR-/LERNFORMATE UND
MEDIENKOMPETENZ

Tagung für Erwachsenenbildner*innen | am 3. Juni 2023 | in Frankfurt am Main



DEMOKRATIE STÄRKEN DURCH POLITISCHE MEDIENBILDUNG

*Die Tagung richtet sich an Multiplikator*innen der Erwachsenenbildung und ist eine Kooperationsveranstaltung der Bundeszentrale für Politische Bildung und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).*

Fake News, Hate Speech und Cybermobbing sind Phänomene der digitalen Welt, die ein friedliches Miteinander in einer demokratischen Gesellschaft gefährden und die Demokratie als solches herausfordern. Mehr Medienkompetenz nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern auch für Erwachsene ist ein Schlüssel zur Stärkung demokratischer Prozesse vor dem Hintergrund der Digitalisierung. Und mehr noch: Medienkompetenz ist Voraussetzung für den Zugang zur digitalen Welt und damit auch Partizipation an gesellschaftlichen und politischen Prozessen.

Hier sind die Erwachsenenbildung und die *politische* (Medien-)Bildung besonders gefragt. Denn der häufig verwendete Begriff Digitalkompetenz greift zu kurz. Es geht darum, analoge und digitale Medien gleichermaßen zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und souverän mit ihnen umgehen zu können. Hierfür hat sich ‚Medienkompetenz‘ als umfassender Begriff etabliert. Auch wenn Einigkeit bei der Forderung nach *mehr Medienkompetenz* besteht, ist die Umsetzung oft schwierig und die vorherrschenden akademisch geprägten Angebote erreichen häufig nicht diejenigen, die ohnehin von einer digitalen Spaltung betroffen sind.

Wie können wir in der politischen Bildung niedrigschwellige Angebote verankern, die die Medienkompetenz der unterschiedlichen Zielgruppen stärken? Wie erreichen wir z.B. Jugendliche und Erwachsene aus sozio-ökonomisch benachteiligten Verhältnissen oder ältere Menschen, die fürchten, durch die Digitalisierung abgehängt werden zu können?

Beschäftigte in der Weiterbildung haben selten einen (medien-)pädagogischen Hintergrund, da sie häufig über einen Quereinstieg zur Erwachsenenbildung kommen. Umso wichtiger ist für diese Gruppe ein breites Angebot an Weiterbildung zur Medienkompetenz. Wie und wo können sich Beschäftigte in der Erwachsenenbildung in Medienkompetenz und medienpädagogischer Kompetenz weiterbilden? Wie können Lücken mit neuen Angeboten gefüllt werden? ■

PROGRAMM

Samstag, 3. Juni 2023

10:30 – 11:00 Uhr ANKOMMEN UND KAFFEE

11:00 – 11:15 Uhr BEGRÜßUNG

Ralf Becker | GEW-Hauptvorstand, Leiter Berufliche Bildung und Weiterbildung
Arne Busse | Bundeszentrale für politische Bildung

11:15 – 12:15 Uhr KRITISCHE MEDIENBILDUNG ALS TEIL POLITISCHER BILDUNG
Lehr-/Lernformate und Praxisbeispiele zur Stärkung von Medienkompetenz

Dr. Guido Bröckling | jff – Institut für Medienpädagogik,
Leitung Büro Berlin

Vortrag mit anschließender Aussprache

12:15 – 13:15 Uhr GRUNDBILDUNG MEDIEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE
Kernpunkte und medienkritische Anmerkungen

Prof. Dr. Horst Niesyto | PH Ludwigsburg

Vortrag mit anschließender Aussprache

13:15 – 14:15 Uhr MITTAGSPAUSE

14:15 – 15:45 Uhr DEMOKRATIE STÄRKEN DURCH POLITISCHE MEDIENBILDUNG
Wie überwinden wir die Hindernisse? Wie stärken wir Strukturen der politischen Bildung und die staatliche Verantwortung?

Ralf Becker | GEW
Arne Busse | bpb
Barbara Menke | Arbeit und Leben
Michael Kempmann | DVV
Prof. Dr. Josef Schrader | DIE

Podiumsdiskussion mit Öffnung für die Tagungsteilnehmer*innen
Moderation: Birgita Dusse

15:45 – 16:00 Uhr ABSCHLUSS

„Ausstellung“ zu Initiativen zur Stärkung der Medienkompetenz und ihren Projekten

Anmeldung:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Reifenberger Straße 21 | 60489 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 78973-0 | Fax: (069) 78973-210
Brigitte Kramer (brigitte.kramer@gew.de)

Tagungsort:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Geschäftsstelle GEW Hauptvorstand
Reifenberger Straße 21, 60489 Frankfurt am Main